

Freitag, 30. August 2019, [Rhein-Lahn-Zeitung Diez](#)

Krause läuft Rekord



Leichtathletik: Aber kein deutscher Sieg in Zürich

Zürich. Gesa Felicitas Krause ist in Zürich zum Hindernis-Rekord gerannt, das hoch gehandelte deutsche Speerwurf-Quartett hat beim großen Zahltag in Zürich den Triumph und den 50 000-Dollar-Jackpot klar verpasst. Beim ersten Finale der Diamond League fehlten Vorjahres-Gewinner Andreas Hofmann mehr als eineinhalb Meter zur Siegweite des Esten Magnus Kirt. Der 29-jährige EM-Dritte gewann die Konkurrenz mit 89,13 Metern.

Hofmann wurde als bester Deutscher mit 87,49 Metern diesmal Dritter. Der 27-Jährige hatte im Vorjahr den Jackpot geknackt. Weltmeister Johannes Vetter wurde mit 84,46 Metern Fünfter, Olympia-Sieger Thomas Röhler mit 82,91 Metern Siebter.

Krause verbesserte ihren zwei Jahre alten deutschen Rekord über 3000 Meter Hindernis um fast fünf Sekunden. Die zweimalige Europameisterin vom Verein Silvesterlauf Trier wurde in 9:07,51 Minuten starke Fünfte. Lauftalent Konstanze Klosterhalfen verpasste in einem schnellen 1500-Meter-Rennen als starke Zweite in 3:59,02 Minuten ihre Bestzeit nur um eine Zehntelsekunden. Kugelstoßerin Christina Schwanitz landete mit der Saisonbestleistung von 19,37 Metern auf dem dritten Platz.

Gesa Krause

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.